

Tipps für Deine Berufsfelderkundung

Deine Berufsfelderkundung steht vor der Tür und Du fragst dich sicher schon, was Dich erwartet. Dein Blick hinter die Kulissen wird bestimmt interessant und spannend. Da in der Berufswelt allerdings einiges anders abläuft als in der Schule, solltest Du die folgenden Tipps beherzigen:

- Informiere Dich rechtzeitig, welche Kleidung für den Betrieb, den du Dir ausgesucht hast, geeignet ist. In einem Büro oder in einer Kanzlei zieht man sich eher schick an, während in Werkstätten oder in der Küche oft Kleidung getragen wird, die auch mal schmutzig werden darf. Deine Eltern oder Dein Klassenlehrer können Dir hier bestimmte Tipps geben.
- Pünktlichkeit wird in der Arbeitswelt erwartet, da dort oft Termine eingehalten werden müssen. Es ist deshalb wichtig, dass Du morgens auch pünktlich zu Deiner Berufsfelderkundung erscheinst. Informiere Dich rechtzeitig über Bus- und Bahnverbindungen und plane am besten so, dass Du ein paar Minuten vor der vereinbarten Uhrzeit dort bist.

Wichtig: In manchen Berufsfeldern kann es notwendig sein, dass Du etwas früher vor Ort bist. Am besten erkundigst Du Dich im Vorfeld telefonisch bei dem Betrieb, den Du erkunden möchtest bzw. bei dem Du einen Platz gebucht hast, wann Du eintreffen sollst.

- Ein höflicher Umgang miteinander ist selbstverständlich. Die Mitarbeiter im Betrieb werden Dir bestimmt das „Du“ anbieten – bis das geschehen ist, solltest Du sie aber mit „Sie“ ansprechen. Ansonsten gilt: Verhalte Dich höflich und vergiss nicht, Dich zu Beginn der Berufsfelderkundung vorzustellen und Dich hinterher dafür zu bedanken, dass man Dir diesen Einblick in das Berufsleben ermöglicht hat.
- Dein Handy solltest Du für die Zeit der Berufsfelderkundung ausgeschaltet lassen. Hole es höchstens heraus, um damit Fotos zu machen. Du solltest allerdings auf jeden Fall vorher nachfragen, ob das Fotografieren im Betrieb erlaubt ist.
- In manchen Betrieben gibt es strenge Sicherheitsvorschriften, um die Mitarbeiter vor Gefahren oder Unfällen zu schützen. Es ist wichtig, dass auch Du Dich an diese Vorschriften hältst, wenn man Dich darüber informiert hat.
- Wenn Du Fragen hast, dann zögere nicht, sie zu stellen. Fragen zeigen, dass du Dich für das Gesehene interessierst und das hinterlässt immer einen guten Eindruck. Und wer weiß – vielleicht wirst Du Dich eines Tages in diesem Betrieb bewerben? Dann ist es von Vorteil, wenn Du schon während Deiner Berufsfelderkundung mit Spaß und Interesse bei der Sache gewesen bist und man sich positiv an Dich erinnert.

Die Berufsfelderkundung ist eine tolle Sache – Du wirst viel über verschiedene Berufe lernen und darüber, was Dir liegt – und auch, was nicht. Nutze die gewonnenen Erfahrungen gut, um für Dich zu entscheiden, wo Du im nächsten Schuljahr Dein Schülerbetriebspraktikum machen möchtest. Sprich mit Deinen Eltern über Deine Erlebnisse – sie kennen Dich und Deine Stärken gut und können Dir noch mehr darüber erzählen, wie es so ist, wenn man einen Beruf ausübt. Das Wichtigste ist aber: Sei Du selbst und mach das, was Dir Spaß macht!

Übrigens: In Deinem Berufswahlpass findest du tolle Vorlagen, um Deine Berufsfelderkundung zu dokumentieren!

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Amt für Schulentwicklung - Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf
Im Mediapark 6d, 50670 Köln, Telefon 0221/221-28634

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

